

# Crazy Project

**Kyo und Yuki werden gezwungen ein Projekt Mitzumachen.**

**Thema ist das zwei gleichgeschlechtliche Personen so tun  
müssen als seien sie zusammen!!!**

Von Lynny

## Kapitel 4: Reisbällchen und ein Spaziergang

\*langsam in den Raum komm\*..ähm..konnichi wa ihr alle! Jaja..ich weiß das das Kappi hat lange auf sich warten lassen. Aber entweder hatte ich keine zeit, keine Lust oder sonst was. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen 3 Kommischreibern bedanken!!! \*kisu\* und die 7 Favoplätze!!! Habe mich echt gefreut....nja...es könnten mehr sein, aber ich bin froh, dass überhaupt jemand diese komische Story liest! Deshalb noch mal ein großes Domo Arigatou und ich will euch jetzt nicht weiter warten lassen xD. Hier ist das neue Kappi!!

### Kapitel 4 : Reisbällchen und ein Spaziergang

Ein Duft flog durch das Soma-Haus. Es roch nach Reisbällchen, welcher jemand machte. Natürlich hätte jetzt jeder Toru erwartet, doch stattdessen stand dort ein orangehaariger Junge mit Rubinroten Augen. Kurz gesagt: Es war Kyo.

Toru wunderte sich, als sie den Vorhang, welcher den Essbereich von der Küche trennte, zur Seite schob und Kyo sah. Dieser formte gerade mit großer Sorgfalt ein Reisbällchen und legte diesen auf einen Teller. Vom Duft geweckt kamen auch Shigure und Yuki runter. Yuki kam gerade vom Zimmer und Shigure vom Badezimmer. So beschlossen sie zusammen die Treppe runter zu gehen. Kurz darauf standen sie auch schon in der Küche. Doch beinahe hätte Yuki Toru angerempelt, da sie mit einem Lächeln direkt hinter dem Vorhang stand. "Toru?" Yuki war gerade dabei vor Torus gesicht rumzuwedeln, damit sie ihn endlich bemerkt. Doch als er Torus Lächeln sah, folgte er lieber ihren Blick bis zu Kyo, welcher gerade das 10. Reisbällchen formte und schließlich zu den anderen auf einen Teller legte. Shigure vernahm direkt Kyo und war gerührt. Natürlich wusste er, dass Kyo einen "guten" Grund hatte, dies zu tun. Doch natürlich wollte Shigure ihn ein bisschen necken. Na dann mal viel Glück Shigure! "Oh Kyo-Chaaa~~~~n!!!! Machst du für deinen Lieb-" PLATSCH!!!! Schon flog ein Reisbällchen gegen Shigures Gesicht. Das sollte wohl ein "Nein" bedeuten. Diese Vermutung wurde selbstverständlich bestätigt. "Nein. Ich dachte ich sei mal ein

bisschen nett. Aber wenn das unerwünscht ist, dann-" Toru fuchtelte wie wild mit den Armen "Nein! Das ist echt nett von dir!!! Hör doch nicht auf Shigure! Ich mag dein neues ich! Du bist plötzlich so hilfsbereit! Lass dir nichts einreden, bitte!" Umso mehr ihr Satz endete, desto verzweifelter klang sie. "Ich finde es sehr nett!" Kyo strahlte Toru an "Danke.." //Sie mag mein neues ich...es lohnt sich also!// Yuki verschlug es erstmal die Sprache.

Inzwischen hatte Shigure das Reisbällchen aus seinem Gesicht gewischt und biss in ein übriggebliebenes Stückchen. "Kyo-Chan? Das ist echt lecker!" Kyo sah in das wohlschmatzende Gesicht. Er war das gar nicht gewöhnt so gelobt zu werden. "A...arigatou.." Als Yuki Shigures Gesicht sah wollte er gerade fragen, ob er auch eines haben dürfte. Natürlich nur um zu gucken, dass er es nicht vergiftet hat! Als er gerade fragen wollte, stellte Kyo schon die Anfrage. "Hey Yuki! Willst du mal probieren? Keine Sorge, sie sind nicht vergiftet!" Er ging auf Yuki zu und hielt ihn ein Reisbällchen unter die Nase. "Ähm...danke Kyo..."

Daraufhin ging Kyo zu seinem Platz zurück und verteilte die 16 übriggebliebene Reisbällchen in 4 Boxen. "Achso...weshalb ich das gemeacht habe." Er hielt kurz inne. "Ich wollte Toru nur einen Gefallen tun, da sie immer so früh aufsteht, um uns Essen zu machen. Ich dachte man sollte IHR mal ein Frühstück zubereiten. Da ich weiß das gewisse Leute in diesem Haushalt nicht mal schaffen eine Fertigpizza zu machen, oder etwas vergiften würden, habe ich mich bereit erklärt Reisbällchen zu machen." Tja. Eines musste man Kyo lassen. Er war nett, zweifelsfrei. Aber das mit dem Necken würde er nie aufgeben. Höchstens für Toru, selbstverständlich. Sie war gerührt. "Danke Kyo...Domo domo Arigatou!" Sie war gerade im Begriff auf Kyo zuzulaufen. Bevor dieser etwas sagen konnte, hört man nur ein lautes POFF. "Kyo..ich..ich..es tu mir ja so...so leid.."

Yuki nahm Kyo's Sachen, ihn selbst und stieg die Treppe nach oben. Zuerst wollte sich Kyo wehren, doch dann ließ er es sein. denn es war immerwieder peinlich genug, sich vor Toru zurück zuverwandeln. Yuki ging in Kyo's Zimmer und setzte ihn aufs Bett. "Achja...Danke..die Reisbällchen sind dir wirklich gut gelungen! Aber die Anmerkung, dass ich nicht ko-" \*POFF\* "Jaja...aber wenn ich was für Toru mache, dann muss ich doch auch was für dich und Shigure machen. Sonst verhungert ihr mir noch oder kriegt eine Lebensmittelvergiftung, nur weil ihr meintet etwas selber kochen zu müssen!!! Dann kann nämlich ICH Hatori anrufen und mir die Predigt anhören. Nein danke." Während er sprach zog er sich an.

"Kyooo! Yuuukiiii! Wir kommen zu späääät!" Sofort eilten die zwei Jungs runter und zogen sich Jacke und Schuhe an. Noch ein flüchtiges " Auf Wiedersehen" zu Shigure und weg waren sie.

Sie eilten zur Schule und kamen gerade noch rechtzeitig an. Zuerst hatten sie Geschichte und danach Mathematik. Als die Glocke die Schüler erlöste, seufzten alle wohl auf. Denn DAS war schließlich das beste an der Schule. Die Pause...

"Hey Yuki! Was hast du denn leckeres dabei?" Fragte ein Mädchen. Sah man das denn nicht? "Reisbällchen." War seine knappe Antwort. Sturm auf Yuki! "Darf ich mal probieren?" "Hmm...sehen DIE aber lecker aus!" "Darf ich eins?" "Komm wir tauschen

Yuki-Chan!" Kyo und Toru beobachteten alles aus sicherer Entfernung.

"Armer Yuki-kun." Hana-Chan gesellte sich zu den zweien. "Wo ist denn Uo-Chan?" Fragte Toru besorgt. "Sie hat eine Erkältung" Torus Augen weiteten sich. "Richte ihr gute Besserung aus!" "Werde ich machen."

"Das sind meine Reisbällchen!" Yuki versuchte sich zu wehren. Doch irgendwie klappte das nicht so, wenn einer gegen eine ganze Hürde Mädchen kämpfen muss. Irgendwann hielt Kyo es nicht mehr aus. Er ging zu Yuki um ihn zu helfen. "Lasst Yuki in Ruhe!" Durch Kyo's Einsatz abgelenkt, bekam ein Mädchen mit einem Pferdeschwanz ein Reisbällchen zu fassen. "Hmmm...lecker!" "Hey! Das war MEIN Reisbällchen!" Tja Yuki. Jetzt hat er nur noch drei. "Wer hat die gemacht, Yuki?" Kyo sah zur Seite, denn Yuki zeigte auf ihn. "Was? Kyo kann kochen?" Mischte sich ein braunhaariges Mädchen ein. Das Mädchen mit dem Pferdeschwanz biss wieder ab. "Es schmeckt so gar sehr gut!" Der Meisterkoch war gar nicht so viele Komplimente gewöhnt. "Da..Danke..." Als die anderen Mädchen von der "Reisbällchen-Aktion" hörten, kamen sie dazu. "Darf ich auch eins?" "Nein Yuki, gib mir ein Reisbällchen!" Das wurde den zwei Somas zu viel. "Nein. Das ist MEIN Frühstück!" "Genau! Denkt ihr ich mache mir so viel Mühe, nur damit sie von euch dummen Weibern gegessen werden?" Stille. Kyo hat die extra für Yuki gemacht? Das wollte kein Mädchen glauben. "Du...du hast die Reisbällchen extra für Yuki gemacht?" "Ja..." Er sah die Gesichter der Mädchen und Yukis errötete Wangen. Das versprach nichts gutes. Erst jetzt verstand er diese Aussage. "Nein..nein! ich habe die für Toru gemacht und da kann ich Yuki nicht verhungern lassen!" Fragende Gesichter. "Ach..achso..." Schließlich wandten sie sich endlich ab.

"Ach, das ist aba schön Kyo Soma, dass du ihn so verwöhnst!" Sprach eine bekannte Stimme. Shinchiro-sensei. "Ähm..ich..ich..." "Genau..Kyo...er..nur..." Stammelten die zwei "Verliebten" vor sich hin. Man sah ihnen deutlich an, dass sie peinlich berührt waren. Kurz darauf setzten sie sich auf ihre Plätze. Über Shinchiro-senseis flog ein Lächeln. Sie holte ihre Mappe mit der Anwesenheitsliste raus, worauf sie feststellte, dass Uo-Chan fehlte. Hana-Chan meldete sich "Sie hat eine Erkältung." "Dann wünsche ihr eine GUTE Besserung! Achja. Küsse sie besser nicht, sonst bist du auch noch krank." "H..hai.." Stimmt ja. Die "super-plötzlich-so-nette-besonders-zu-kyo" war nicht da. Jetzt bemerkte Kyo es auch.

"Kyo, du bist ein gutes Beispiel für die nächste Aufgabe, die bevorsteht! Und unbewusst hast du schon einen Teil erledigt." Kyo hatte sich endlich beruhigt und sah sie mit einem fragenden Blick an. "Also...die heutige Aufgabe lautet, dass unsere Pärchen spazieren gehen und ein Picknick machen. Achja, natürlich ohne Aufpasser! Ihr kommt außerdem mal bitte nach dem Unterricht zu mir. Ach...eines hätte ich fast vergessen!" Ein teuflisches Grinsen erweckte ein mulmiges Gefühl aller Schüler. Alles ahen schon geschockt zu ihr und warteten auf die Worte, welche aus der Hölle kamen. "Beim Spaziergang. Schön händchen halten! Ihr seid schließlich ein Paar. Und beim Picknick....füttert ihr schön euren Partner mit selbstgemachten Essen! Beobachtet die Reaktionen der Mitmeschen." Stille. Eine Stille die zeigte, dass das eine totale hirnkranke Idee war. Ratlose und verzweifelte Blicke. Yuki seufzte nur und Kyo stand auf. Alle sahen ihn an. Dieser ging auf Yuki zu und zog ihm am Ärmel hoch. Yuki wurde schlagartig rot und sah ihn mit erhobenen Augenbrauen an. "So, Shinchiro-sensei. Was

denken sie wenn sie das sehen?" welche "füttern" signalisierte. Er kam näher an Yukis Mund heran und Yuki verstand sofort, dass er den Mund öffnen müsse, um danach das unsichtbare Essen zu verspeisen. Doch lieber wäre er im Erdboden versunken. "Na? Was denken sie? Och wie süß? Sicherlich nicht! Eher...och..was sind das den für schwule Typen die sich mit Reisbällchen füttern? Finden sie das lustig?" Yuki war im Begriff sich hinzusetzen, doch er hielt in seiner Bewegung inne. //Kyo regt sich ja echt auf...aber diese Aktion gerade....mein Gott...bin ich immernoch so rot? Yuki...beruhige dich!!!// Shinchiro-sensei sah Kyo mit einem Lächeln an. "Tja Kyo Soma. DAS wollen wir doch herausfinden! Aber das sah richtig süß aus, wie Yuki rot geworden ist! Bitte vernasche heute Nachmittag sein Essen und nicht ihn selbst!" Mit diesen Worten verabschiedete sie sich und bestellte die Aufpasser zu sich. Kyo wusste nicht, was er dazu sagen sollte. //Wie bitte? Yuki ist rot geworden? Ja klar...ich werde sicherlich zum Seme mutieren und Uke Yuki vernaschen...soweit kommts noch Shinchiroi-sensei...diese Ratte? Na dann...// Er grinste ironnisch und sah Yuki an. Tatsächlich. Er war noch leicht gerötet.

"Shinchiro-sensei? Wir sollten doch zu Ihnen kommen!" Die "Aufpasser" näherten sich der Lehrerin. "Ja genau...also...." flüsterte sie den Aufpassern zu und freute sich schon auf die nächsten Pläne...ach Entschuldigung....Aufgaben natürlich!

"Kyo, Yuki! Wo seid ihr?" Ein verzweifeltes "Hier!" kam aus dem Flur. "Kommt! Mir müssen gehen. Ihr habt noch viel zu tun! Jetzt beeilt euch doch mal!" Na toll. Toru mutierte zur Führernatur. Kyo zum Pseudo-Seme und Yuki zum Pseudo-Uke. Na dann mal viel Spaß!

Gerade als sie reinkamen, lief Shigure ihnen mit Krokodilstränen netgegen. "Oh Kyo-Chaa~n! Die Reisbällchen waren so lecker und-" "Ja ich weiß...du mich auch.." Oje. Shi-Chans kleiner Kyo-Chan war ja nicht sonderlich gut drauf. Kyo ging in die Küche und man hört Geklimper und Wassergerausche. "Ich gehe auch mal in die Küche.." Gab Yuki von sich und man hörte ein verzweifelndes Seufzen. Fragende Blicke von Shigure. "Was ist denn mit denen los? Will Kyo neulich Koch werden?" "Nöö...Nur das köstichste Essen für Yuki kochen!" "Ahh..." Lächelte Shigure Toru an. Sie erwiderte sein Lächeln und zufrieden trennten sich die Wege.

Shigure ging seinen neuen Roman weiterschreiben mit dem Titel "Gezwungene Liebe". Es handelte sich darum, dass sich zwei Jungs verlieben müssen. Natürlich hat ihn das Projekt NICHT inspiriert. Natürlich nicht...Shigure doch nicht....noooooiiiiin.....

Toru ging stattdessen ihn ihr Zimmer um sich auf ihre "Aufgabe" vorzubereiten.

Währenddessen unten in der Küche. Töpfe die auseinander fliegen. Rauch. Überkochendes Wasser. Und wer war mittendrin und der Verursacher des Chaos? Yuki, natürlich. "Mensch Yuki. Komm mal her!" Sofort trottete der Angesprochene zu Kyo. Zuerst räumten sie die Töpfe zusammen, öffneten das Fenster um den Rauch loszuwerden und stellten das kochende Wasser auf Seite. "Yuki. Ich flehe dich an. Bitte, bitte vergifte mich nicht! Ich werde nicht akzeptiert, weil ich das Katzeneto verkörpere und werde deshalb von allen gehasst. Trotzdem möchte ich gerne noch etwas weiterleben!" Yuki und Essen vergiften? Okay. Er würde zugeben, dass er etwas gerne anbrennen lässt. Auch das er statt Salz mal Zucker nimmt, oder umgekehrt.

Aber gleich vergiften? Man muss ja nicht gleich übertreiben.

"So Yuki. Weißt du was? Wir beide machen noch paar Reisbällchen, weil es ist noch Reis übriggeblieben!" Er erwartete keine Antwort, sondern drückte ihm eine Schüssel mit Reis in die Hand. "Hier, forme sie! Weil sonst dauert das zu lange, bis wir Ramen oder so gemacht haben. Und Reisbällchen mögen wir alle, nicht?" Yuki sah ihn an. Er war tatsächlich nett zu ihm, obwohl die Küche wegen ihm fast in die Luft geflogen wäre. Warum war er so anders? Nicht, das es ihn stören würde. Ganz im Gegenteil! Es gefiel ihm. Er gefiel ihm. Moment mal. "Er" gefiel ihm? Jo Yuki...hast echt Schlafmangel...jetzt gehts hier aber los! Sein Gehirn war wohl etwas überfordert. "Du hast Recht." Sofort machte er sich an die Arbeit. Nach kurzer Zeit legte er das erste Reisbällchen in die Box. Kyo war gerade dabei die Küche von Yukis "Unfällen" zu säubern, als er das verkrüppelte Reisbällchen sah. "Yuki. Was ist DAS?!" Er zeigte auf das Pseudo-Reisbällchen. "Ein...ein Reisbällchen?" Darauf schüttelte Kyo nur den Kopf. "Schau mal her. SO macht man das!" Er nahm etwas in seine rechte Hand und formte es sorgfältig, als sei es ein rohes Ei, welches bloß nicht hinfallen darf! Yuki staunte. "SO sieht das aus!" Der Unterschied war zweifelsfrei zu erkennen.

Also. Versuch Nummer zwei! Doch das sah wieder eher verkrüppelt, als glatt appetitlich aus. "Okay Yuki. Was ist daran so schwer?" "Weiß nicht?" Kyo ging jetzt zu Yuki, stellte sich hinter ihm und hielt seine Hände. "Ist ja wie einem Kleinkind das Schreiben beizubringen. Bleistift führen, um das Gefühl der Bewegungen zu verinnerlichen. Aber pass JETZT bitte auf!" Kurz danach landete schon eine Portion Reis in Yukis Handinnenfläche. Er nahm jetzt Yukis Hände fester in seine und strich über den Reisklumpen. "Yuki?" "Ähm..wa....was?" Er erschrak kurz. Er war wohl in einer Art Trance. Er wusste nicht, was plötzlich mit ihm los war. Es war bestimmt zu ungewohnt so nah bei dem "netten" Kyo zu sein! Das war doch eine plausible Erklärung, oder etwa nicht? "Hast du immer so kalte Hände?" Man könnte meinen, dass von seinem überhitzten Kopf Dampf aufstieg, weil er plötzlich hyperventilierte. "Ich...ähm...ich? Ja? Warum? Ich habe immer kalte Hände und-" "Fertig! Dieses Reisbällchen sieht wesentlich besser aus!" Einmal Dampf ablassen Yuki. Genau. Schön tief ein und ausatmen! "Oh..ähm..ja...sieht wirklich gut aus!" Kyo ließ jetzt Yukis Hände los. "Gehts dir nicht gut?" Kyo musterte ihn nochmal von der Seite. "Doch...Doch! Mir gehts prima!" "Na dann mach mal weiter!" Somit ging er wieder zum Putzeimer und wandte sich dem Küchenboden zu. //Dieser warme Hände...wie er mich gerade bemustert hat, war ja unheimlich! Aber warum stottere ich immer so rum? Sogar bei Toru kriege ich ganze Sätze raus! Ach...bestimmt weil es noch so ungewohnt ist! Genau! Yuki...schön Reisbällchen formen!// NACH ca. 30 Minuten waren sie fertig und die Reisbällchen sahen nicht mal so schlecht aus. "Na Yuki, geht doch!"

"Kyo, Yuki! Wir haben schon vier Uhr! Wie wärs wenn ihr mal langsam geht?" Toru stand auf dem Flur und wartete auf eine Reaktion. "Moment! Komme sofort!" Kam aus Kyos Zimmer. "Komme!" Kam aus Yukis Zimmer und schon stand er vor Toru. Sie hielt ein Collegenblock in der Hand und notierte sich etwas. //Okay. Zeigt leicht nervöses Verhalten. Die Kleidung ist normal...mal gucken was mit Kyo ist!// In diesem Moment öffnete sich Kyos Zimmertüre und ging zu den beiden. //Ach Kyo..keine Nervositätsanzeichen und normale Kleidung...naja,...wird schon!// Jetzt ging das Dreier-Grüppchen runter und zogen sich an.Ähm Toru? Müssen Yuki und ich nicht alleine gehen?" "Ähm..ja...ich wollte nur Uo-Chan besuchen gehen!" Ein leichtes nicken

und schon ging das "Pärchen" los. //Now ist Showtime!// Dachte Toru und ging mit einem Lächeln hinterher.

"So..gleich gehts los! Aber erst IM Park..ja?" "Ja Kyo.."

Im Park. Überall blühende Kirschbäume und verliebte Pärchen. "So Kyo. Jetzt muss es wohl sein." "Genau." Zögernd nahm er Yukis Hand und langsam zeigte sich eine leichte Röte um seine Nase herum. Doch Yukis Gefühle fuhren wohl Achterbahn, wie man seinem Gesicht deutlich erkennen konnte. "Kyo? Deine Hand ist schön warm." BLUSH. "Meine Hand ist warm? Wärmt sie dich?" Geile Antwort KYo. Muss man schon sagen. "Ja...schön warm.." Yuki musste leicht lächeln. //Ob seine andere Hand auch so schön warm ist? Am liebsten würde ich seine Hand nicht loslassen. Wenn das Akito sehen würde...// Kyo sah Yukis leichtes Lächeln und dachte auch ein bisschen nach. //Als er das gesagt hat..mein Herz...Kyo! Reiß dich zusammen! Du bist ein Mann! Aber ich frage mich ob seine Hände immer kalt ist...Ob ihm überall so kalt ist? Ich führe mich ja auf wie eine Katzenmommy die ihre Katzenbabys wärmen und beschützen will! Davon abgesehen bin ICH der Besitzer des Katzen-etos....HILFE!!!// So dachte jeder nochmal über sich selbst nach...

Inzwischen hinter einem kleinen Rosenstrauch...dort sitzt ein Mädchen mit langen braunen Haaren und großen Augen. Dieses Mädchen schreibt sich Notizen auf und filmt irgendwelche Objekte mit der Kamera. Sie beobachtet zwei Jungs. Einen mit orangenen und einen mit grauen Haaren...

"Yuki? Sollen wir uns hier hinsetzen?" Kyo zeigte auf einen schattigen Platz unter einem blühenden Kirschbaum. Yuki willigte ein und breitete eine Decke aus, welche noch ziemlich neu aussah. Kyo nahm die Box mit den Reisbällchen und stellte diese in die Mitte. Beide wussten, was jetzt kommt....Zögerlich nahm jeder von ihnen ein Reisbällchen raus und warteten auf den richtigen Moment. Zwei Minuten, fünf Minuten, zehn Minuten oder sogar noch länger.

Schließlich machte unser angehender Seme den Anfang. Er beugte sich zu Yuki rüber. Zentimeter um Zentimeter der Kyo näher kam, drohte Yukis Kopf zu zerspringen. Sein Herz schlug bis zum Hals. Schließlich waren die Köpfe vielleicht nur noch 30 cm auseinander. Yuki sah ihn nur erschrocken an. Kyo öffnete leicht den Mund "Aaaaahhhhh!!!!" Yuki sah ihn nur verdattert an "Hä?" Und schon landete ein Stückchen Reisbällchen in seinem Mund, welcher Kyo abgebrochen hatte. Verdattert aß Yuki das Reisbällchenstück und sah wie Kyo vor sich hingrinste. Er war schon kurz davor loszulachen, wegen Yukis Gesichtsausdruck von vorhin. Dieses Bild vom lachenden Kyo faszinierte ihn. Bestimmt hat Kyo ausversehn Shigures Drogen mit Salz oder sowas verwechselt. Kein Wunder das Shigure immer so drauf war. "Na? Schmeckts?" Kyo beruhigte sich langsam wieder. "Und wie! jetzt bist aber du dran!" Schon kam Yuki näher und stopfte ihm ein Reisbällchen in den Mund. "Hmm....dasch isch lecker..." Als er runtergeschluckt hatte, zeigte er plötzlich vorwurfsvoll auf Yuki, worauf er plötzlich sehr erschrocken reagierte. Diese Geste erinnerte Yuki an früher. Als sie noch jeden Tag kämpften, da war er es gewohnt. Aber seit dem Projekt, war er so nett, da er es Toru versprochen hatte. Da war er sowas auf gar keinen Fall mehr gewohnt! "ICH habe es aber eleganter gemacht!" Das war wohl nichts mit der Ernsthaftigkeit, denn sofort lachte Kyo los, so wie Yuki.

//Sie werden immer lockerer. Geht doch! Und die Blicke der Leute ignorieren sie oder haben es noch nicht bemerkt. Das lässt sich nicht erschließen...// schrieb das Mädchen auf ihren Notizzettel und richtete die Kamera wieder auf die zwei Jungs...

"Soll ich es nochmal machen? So wie bei den Reisbällchen?" Er beugte sich wieder langsam zu Yuki, doch diesmal rückte er näher. "Kyo..du..du willst...mich doch nicht etwa...alle Leute gucken schon so...und du...wir...kü-" "Hamm!" Ein Reisbällchen wurde in seinen Mund gestopft. Kyo lächelte ihn nur an und stupste seine Nase an. "Ja klar...wir und uns küssen...da haben die Zuschauer wohl Pech gehabt!" Ihm waren die Blicke egal. Es war sogar ganz lustig die Reaktionen der Menschen zu sehen. Zu gern hätte er die Gedanken in diesem Moment von ihnen gelesen, der plötzlich peinlichberührten Leute. "Mensch Kyo." Yukis Stimme klang verzweifelt. "Hmm?" "ich habe mich doch schon so sehr gefreut..." Kyo überlegte kurz. "Ähm...wie bitte?" "Kyo....ich...." Er beugte sich zu Kyo und stieß ihn leicht um. Jett lag er halt auf ihm. "Yuki...was...was..was machst du da???" "Kyo..ich..ich.." Kyo sah ihn nur mit großen Augen an. "Yu...ki?" "Ich...Überraschung!" Sein Maul war jetzt im wahrsten Sinne des Wortes gestopft. Mit Reisbällchen. "Mein Gott hast du mir einen Schrecken eingejagt!" Yuki lächelte nur. "Trotzdem kannst du jetzt von mir runtergehen..." "Öhm..ja...na klar!"

Kyo sah in die Box. "Keine Reisbällchen mehr da. Sollten wir jetzt vielleicht nicht mal gehen?" Es war schon spät. Schließlich alberten sie die ganze Zeit rum und so bemerkten sie nicht wie schnell die Zeit verging. Es war Sieben Uhr. "Okay!" Die Decke wurde ausgeschüttelt, zusammengefaltet und wurde jetzt unter Yukis Arm getragen. Kyo nahm die leere Box, welche nur noch paar Reiskörner beinhaltete und so machten sie sich auf den Nach Hause Weg.

Währenddessen beeilte sich das Mädchen hinter dem Rosenstrauch. Schließlich musste sie früher als zwei gewisse Personen zu Hause sein, um alles zu vertuschen...

Tou machte die Türe auf. "Ach! Da seid ihr ja! Abendessen habe ich für euch nicht gemacht, da ich dachte, dass ihr satt seid, oder etwa nicht?" "Und wie wir satt sind!" Gaben die zwei von sich und grinsten um die Wette. Shigure kam jetzt auch zur Tür, als sie die Stimme von Kyo und Yuki vernahm. "Hallöchen mein Meisterkoch und Lehrling!" "Hallo..." Shigure hielt ein Buch unter dem Arm. "Hey, was ist das für ein Buch?" Fragte Yuki. "Ach das? Nichts..nichts..." Kyo grinste. "Ist das ein Pornoheft oder was? Wenn nicht, dann kannst du es uns doch zeigen!" "Nein..nein...das geht nicht!" Es bildeten sich schon langsam Schweißtropfen auf seiner Stirn. "Und warum?" Stellte Yuki die Anfrage. "Weil..ich..ja...und-" Schock. Vor lauter Panik ließ er das Buch fallen und schon stürzten sich Yuki und Kyo auf das Buch.

"Mal sehen.." sagte Yuki und schon lasen sie die Kurzbeschreibung durch. "Yuu, 17, und Kei, 18, wohnen in Tokyo. Sie müssen eine Aufgabe erfüllen, sonst würde sich das Leben der zwei Jungen Menschen in Gefahr begeben. Sie müssen sich lieben, obwohl sie Jungs sind. So müssen sie versuchen sich näher zu kommen und Probleme bewältigen. Vielleicht werden sie in den anderen die große wahre Liebe erkennen?" Böse Blicke die töten könnten. "Shi....gu...re?" Wütender Kyo...gar nicht gut....."Du..has t..dich...sicherlich...nicht...von...unserem...Problem...NICHT...inspirieren...lassen....nicht..

..wahr?" Er ballte schon seine Hände zu Fäusten. "Ich..." Seine Schweißtropfen liefen hinunter. "Nicht wahr Shigure?!?!?!" Er würde gleich zu einer Wahrscheinlichkeit zu 99,9999% explodieren..."Ich gebe es zu Kyo-Chan..aber es tut mir so Leid!" "SHIGUREEEEEEEEEEE!!!!!!!!!!!!!!!"

Jaja..mein KAppi...ich mag es i-wie xD. Hoffentlich seid ihr meiner Meinung^^ Würde im Park zu gern mit Yuki tauschen \*snif\* Hoffentlich habe ich euch nicht zu sehr enttäuscht, dass es keine Kussszene gab...hebe ich mir für später auf \*gg\* Hoffe auf Kommi! Würde mich sehr freuen, wenn mir jemand mal ein Kommi schreibt, wer es noch nicht getan hat...wäre euch sehr SEHR dankbar....das wars dann mal....

Daisuki Lynny-Chan